

Eisregen, Treibjagd

Ich ward geboren um zu Herrschen
ber die feine Damenwelt
Ein Jger der sein' Wild erkennt
Und der es stets beim Namen nennt

ber dem Gesetz steht mein Name
In roten Lettern, blutgetrnkt
Nennt mich die Allmacht, heiligen Todes
Die Sehnen sacht vom Fleische trennt

Treibjagd,
Die ganze Stadt ist mein Revier
Treibjagd,
Der Mensch das schenste Schlachtgetier
Treibjagd,
Ich bin die Klinge, ich bin das Beil
Die Jagd mein Sieg und Seelenheil!

Und wenn der Mond am Himmel lodert
Zieht magisch mich das Dunkel an
Bin gut gekleidet, frisch bewaffnet
Ich bin ein schicker Sensenmann

Ich mag es wenn das Wild sich wehret
Verletzt sich aufbunt, blutbeschmiert
Die Jagd selbst ist ein riesen Spa
In der sich froh mein Geist verliert

Treibjagd,
Die ganze Stadt ist mein Revier
Treibjagd,
Der Mensch das schenste Schlachtgetier
Treibjagd,
Ich bin die Klinge, ich bin das Beil
Die Jagd mein Sieg und Seelenheil!

Manchmal, wenn ich im Fleisch gebadet
Und fremdes Blut im Auge brennt
dann danke ich dem Herrn dafr
Dass er mich als sein Werkzeug nimmt

Und nun, Herzblatt, mit schnen roten Haaren
noch lchelst du ganz ungeniert
Du fhst dich scheinbar sicher hier
Doch kommt der Tod alsbald zu dir...

Treibjagd,
Die ganze Stadt ist mein Revier
Treibjagd,
Der Mensch das schenste Schlachtgetier
Treibjagd,
Ich bin die Klinge, ich bin das Beil
Die Jagd mein Sieg und Seelenheil!